

MEDIENINFORMATION

Nr. 140/11 vom 16. Juni 2011

Das Museum in der Adler-Apotheke lädt ein **Workshop zur Medizingeschichte**

Vom Klosterhospital zur Landeslinik: Krankenhausgeschichte in Brandenburg

Teil III: Krankenhäuser in Eberswalde 19.-20. Jahrhundert, Sonntag, 26.6., 15-17

Uhr, Eintritt 2 Euro, ermäßigt 1 Euro

Die glanzvolle Geschichte der Berliner Charité lässt häufig außer Acht geraten, wie vielschichtig die Krankenhausgeschichte der 'Provinz' im Umland Berlins ist. Zwei Ausstellungsprojekte im Kloster Chorin und in der Adler-Apotheke Eberswalde widmen sich diesem bisher wenig beachteten Aspekt. Im Seminar sollen Stationen der Medizin- und Krankenhausgeschichte anhand von Beispielen aus Brandenburg näher betrachtet werden. Anhand ausgewählter historischer Quellen wollen wir den Zusammenhang zwischen Krankheits- und Raumkonzeption analysieren und uns konkreten Fragen der Krankenheilkunde in Hospitälern und Krankenhäusern in Brandenburg nähern.

Thema des Workshops in der Adler-Apotheke soll sein, Grundfragen der Brandenburger Krankenhausgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts am Beispiel der Eberswalder Anstalten zu erarbeiten. In mehreren Arbeitsgruppen werden folgende Themen anhand der Ausstellung "Medizin trifft Geschichte" erarbeitet und im Plenum diskutiert:

- a) Krankenhausarchitektur und Krankenfürsorge: Welche Konzeptionen und Prinzipien bestimmten Innen- und Außenplanungen der Eberswalder Krankenhäuser?
- b) Wie sah die ärztliche Praxis bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts aus? Welche markanten Unterschiede lassen sich zu späteren Entwicklungen feststellen, aber auch zur medizinischen Praxis, die bis zum 19. Jahrhundert vorherrschte?
- c) In welchem Zusammenhang steht die Entwicklung der Eberswalder Krankenhäuser zu den politischen und sozialen Entwicklungen des 19. und 20. Jahrhunderts? Welche Ereignisse hat sie besonders geprägt?

Zeitplan

15 Uhr	Treffpunkt des Seminars vor der Adler-Apotheke in Eberswalde
15:00-15:15	Begrüßung und Einführung durch Birgit Klitzke, Museum in der Adler-Apotheke
15:15-15:30	thematische Einführung durch Dr. des. Ruth Schilling, Institut für Geschichte der Medizin der Charité Berlin
15:30-16:15	Gruppenarbeit in der Ausstellung
16:15-17:00	Plenumsdiskussion
17:00-18:00	Geländebegehung (St.-Georgs-Kapelle; Martin-Gropius-Krankenhaus)

